

Gold, Silber, Silber – Medaillen für die Stützpunkathleten

Die Stützpunkathleten der Kreise Freiburg und Emmendingen waren durch insgesamt sechs AthletInnen aus fünf Vereinen bei den Badischen Blockmeisterschaften in Langensteinbach am 16./17. Juni vertreten.

Am Samstag gingen die U16 Athleten an den Start. **Lino Kussek (2003) vom TV Riegel** erzielte mit 2616 Punkten **Platz 6 im Block Sprint/Sprung**. Seine stärksten Disziplinen waren der Speerwurf mit 38,47m und der Weitsprung mit 5,49m.

Luana Burk (2004) vom TB Emmendingen wurde im **Block Wurf Badische Vizemeisterin**. Sie haderte zwar mit ihren Leistungen im Kugelstoßen und Weitsprung, glänzte aber mit Bestleistungen im Diskuswurf (24,95m) und über die 100m (13,43sec) und erzielte so insgesamt sehr gute 2421 Punkte. Mit nur 36 Punkten Rückstand war sie damit stolze Gewinnerin der Silbermedaille.

Ronja Baum (2004) vom TUS Badenweiler wurde in ihrem ersten Siebenkampf überhaupt mit 3377 Punkten **Vizemeisterin im Siebenkampf**.



Sie überzeugte vor allem im Sprint (13,17sec) und Weitsprung (4,82m) sowie im abschließenden 800m-Lauf in 2:30:98min. Nachdem sie nach zwei Disziplinen schon auf dem Silberrang lag, rutschte sie am Ende des ersten Tages auf den undankbaren vierten Platz ab.

Hochmotiviert ging sie in Tag zwei mit dem Ziel eine Podestplatzierung wiederzuerlangen. Mit ihrem beherzten 800m-Lauf, den sie mit 15sec Vorsprung klar gewann, gelang ihr die Rückeroberung der Silbermedaille. Genau 5 Punkte vor Platz 3!

Neben Ronja ging es für die U14 Athleten am Sonntag um die Medaillen. **Pascal Speyer (2005) vom TV Staufen** ist dabei seiner Favoritenrolle gerecht geworden **und siegte im Block Sprint/Sprung**.



Der Erste der Meldeliste überzeugte über fünf Disziplinen hinweg und gewann mit 59 Punkten Vorsprung seine erste Medaille bei Landesmeisterschaften. Er erzielte dabei 2449 Punkten, knapp 80 Punkte mehr als beim Qualifikationswettkampf vor einem Monat. Am Samstag zeigte er sich vor allem mit einem stark verbesserten Speerwurf (35,49m statt 25m) und mit 5,03m erstmals im Wettkampf über 5m im Weitsprung.

Mit **Lars Wellmann (2005)** war noch ein vierter Staufferer dabei. Im Vorfeld der Meisterschaften litt er unter starken Kniescherzen und konnte so seit einem Monat kaum trainieren. Trotz des noch immer schmerzenden Knies gelang ihm mit **Platz 6 im Block Wurf** der deutliche Sprung in die Top Ten.

Emil Helas (2005) vom TV FR-St. Georgen **Platz 10 im Block Lauf**. Über den Tag hinweg zeigte der noch wettkampfunerfahrene Athlet durchweg solide Leistungen und wurde mit insgesamt 1904 Punkten belohnt.